

Quelle:http://www.amazon.de/review/RVVB4VAOPOXY/ref=cm_cr_pr_cmt?ie=UTF8&ASIN=3871346497&linkCode=&nodeID=&tag=#wasThisHelpful

1 Diskussionsbeitrag zur Kritik von ak1848 - 14 von 15 finden diesen Beitrag nützlich.

Ersteintrag: 22.03.2012 18:56:15 GMT+01:00

Zuletzt vom Autor geändert am 22.03.2012 18:58:37 GMT+01:00

F. Berkner meint:

Eine eigenartige Beleuchtung der wenigen neuen Fakten aus dem Leben einer relativ nahen Verwandten - wenn man das sauber recherchierte Buch von Bracke über die Schwester meines Onkels kennt und gelesen hat.

Es ist wenig taktvoll, in welcher herablassender Art und Weise der Autor selbst diejenigen anzweifelt oder fast diskriminiert, von denen er das wohl wichtigste Quellenmaterial bekommen hat - vor allem Herrn Bracke.

Einige Beispiele für nicht unbedingt seriöse Aufarbeitung des Materials seinen nachstehend angeführt:

".. was immer Melitta Schillers Schwestern nach dem Zweiten Weltkrieg über die geborene Fliegerin behauptet mochten .."

".. wie er später behauptete .."

" .. die Melitta abgelegt haben will ..."

".. reichte vermutlich Melittas Geld nicht .."

".. In einem Lebenslauf, den Melitta 1943 als arrivierte Ingenieur-Pilotin vermutlich selbst verfasste, behauptete sie ..."

".. Zweifel kommen aber auf, wenn sie im selben Zusammenhang angibt die Kosten für ihr Studium habe sie durch unermüdliches Schaffen selbst aufbringen müssen. Diese Aussage entspricht angesichts der Stipendien, die sie erhielt, nicht den Tatsachen, sondern ist vor allem nachträglich ihr Selbstheroisierung ..".

Er stellt Melitta - teilweise despektierlich - dar als :

" .. auf dem die 19 jährige einem aus dem Nest gefallen Vogel gleicht .."

".. Melitta Schiller, die tief gezeichnete Grenzlandjugendliche .."

".. dass sie für eine erfolgreiche Karriere in der Luftfahrt mehr brauchte als die Selbstsucht ihres sportlich geschmeidigen, vom Wandern und Schwimmen, von Licht und Luft immer gebräunten und muskulösen Körpers .. "

".. die Krotoschiner Landpomeranze .. " (das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen!)

".. Gegen Ende der Zwanzigerjahre begann Melitta in einem weiteren Emanzipationsschritt ihre Selbstinszenierung vor dem technischen Auge der Fotokamera avantgardistisch zu radikalisieren .. "

".. Den Technikkult der nach expressionistischen Weimarer Republik auf die Spitze treiben, lebte Melitta in Johannisthal total avantgardistisch .."

".. 1928 waren die Weichen für die zukünftige Soldatin ohne Uniform gestellt .."

".. Androgynie und gender crossing waren Kennzeichen der technischen Avantgarde der Fliegerinnen .. "

".. Melitta hatte sich über Jahre hinweg maskuline Tugenden angeeignet, die Rolle der durchsetzungsstarken Kämpferin in Männerberufen war ihr zur zweiten Natur geworden .. "

".. Auf der Hochzeit Paul von Handels war sie ohne Bubikopf erschienen. Anfang der Dreißigerjahre, als der Schwung der Avantgarde erlahmte, begann auch mit der Melitta sich zu verändern. Die forcierte Modernität, die sie als neue Frau der Weimarer Republik zur Schau trug, hatte sie zu diesem Zeitpunkt abgelegt. Den jugendlichen Gestus der Provokation brauchte sie nicht mehr, sie hatte es nicht mehr nötig, ihre radikale Lebenseinstellung äußerlich zu demonstrieren. Mit 28 Jahren waren ihrer Lehr- und Wanderjahre vorüber, sie hatte sich fürs erste gefunden und stellte etwas dar .. "

".. die sportliche, sonnengebräunte, dem androgynen Typus zuneigende, fliegende Amazone Melitta Schiller .. "

".. Wie alle Fliegerinnen ihrer Zeit entsprach auch Melitta Schiller den medial inszenierten

Stereotyp der Piloten mit Kappe, Schutzbrille, Kurzhaarschnitt, Overall, Zigarette.. "

".. Zwar pflegte auch Melitta Schiller wie die meisten ihrer Kolleginnen den der antibürgerlichen Gegenkultur der Jahrhundertewende entstammenden kühleren Gestus des Dandys .. "

".. Eine leidenschaftliche Fliegerin wie Melitta Schiller brauchte keine Drogen, vielleicht nicht einmal das Aufputzmittel Pervitin, das im Zweiten Weltkrieg deutschen Bomberpiloten zur Leistungssteigerung verabreicht wurde ..."

".. Sympathisanten totalitäre Regime müssen nicht Parteimitglieder oder Anhänger einer bestimmten politischen Ideologie sein. Die Garantie gefährlicher Augenblicke, außer alltäglicher Körperzustände und rauschhafte Hochgefühle reicht für das Mittun aus .."

".. In Wirklichkeit hatte sich Melitta Schiller seit ihrer Tätigkeit in der Rüstungsindustrie zu einer unverzichtbaren fliegenden Amazone entwickelt .."

".. Jung, schelmisch, androgyn, dennoch verführerisch weiblich, sitzt sie lächelnd auf einem Felsbrocken .."

".. Melitta, eine leidenschaftliche Stuka-Amazone .."

".. Melitta war zum Sturzflug-Junkie geworden .."

".. Männliche Rituale waren der Arbeitersoldatin in Fleisch und Blut übergegangen, auch in ihrer Freizeit .."

".. Diese Entscheidung, sich nicht als waffenkundige Amazone, sondern als charmante Frau in die kriegswichtige Tätigkeit in Szene setzen, ließ keine andere Wahl, als ihre Sturzkampftätigkeit laut Sonderauftrag des Reichs Luftfahrtministeriums im unmittelbaren Dienst der Luftwaffe die mitfühlende Krankenschwester folgen zu lassen .. "

Dr. Medicus - der Schlagwort-Junkie. Fast ein Jahrzehnt nach ihrem Tod geboren, kennt er sich aus!/? immerhin billigt er Melitta zu, wohl keine Drogen genommen zu haben - danke!
Niemand aus der Familie wollte Melitta heroisieren, auch nicht ihre Schwestern. Mein Onkel z. B. hat mir nie derartiges erzählt.

Dr. Medicus versucht ständig, zu irgendwelchen Fakten Zweifel anzumelden und seine eigene Interpretation als die künftig allein geltende zu verkaufen:

"Ich bin der Dr. Medicus - was ich hier schreibe, ist die Analyse einer Frau, die ich nie gesehen habe, deren Lebensumstände ich nie verstehen werde. Ich habe nie in dieser Zeit gelebt, weiß aber alles

darüber. Das darf der Leser bitte glauben!"

Auf den "Klang" des berühmten Namens v. Stauffenberg dieser bedeutenden Frau zielend, bietet er im Vertrauen auf somit schon nahezu gesicherte "Publicity" mit teilweise an Frechheit grenzenden Thesen ein Buch an, welches er dann geschickt an die Medien wie Presse und Rundfunk vermarktet.

Er sollte es klarer herausstellen, dass es den Begriff "Halbjude" nur ein einer unheilvollen Periode von etwas mehr als einem Jahrzehnt gegeben hat.

Das ist ein nationalsozialistischer Begriff, der erst 1941 in den Duden aufgenommen wurde. So etwas gibt es im Judentum nicht! Ein Jude ist ein Angehöriger des jüdischen Volkes oder er hat diesen Glauben.

Beides traf nie für sie zu - sie wurde dazu allenfalls abgestempelt.

Aber mit dieser Story + dem schillernden familiären Hintergrund des Widerstandes gegen dieses verbrecherische Regime "lassen sich ja Lesern fesseln"

Niemand aus den Familien hat das jemals gewollt!

Das schlimme ist, dass "begeisterte Leser/innen" die alles als Fakt hinnehmen und dieses falsche Bild mit sich herumtragen und multiplizieren.

Der Autor hat sich viel Wissen über die Zeit erarbeitet, das ist nicht abzustreiten. Auch, dass er viele Fakten neu dargestellt hat.

Seine Recherche hätte umfangreicher sein können und seine Analysen objektiver. Sind sie aber leider oft nicht.

Deswegen hält sich die Begeisterung von Lesern mit mehr Wissenshintergrund doch in sehr engen Grenzen, die Kritik überwiegt deutlich.